

Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 13. 11. 1912

Herrn D^r Arthur Schnitzler
Wien
XVIII. Sternwartestrasse 71.

13 XI.

5 Retourniere gleicher Pofst im Sömer entliehene Bücher. Varnhagen Band III.
hat Waffermann trotz meines Widerftrebens an sich genömen, auf eigene
Verantwortung, und Ihnen in Wien sofort zurückzustellen gefchworen.

10 Ich gehe, nach Überlegung, Sonntag abends zu dem Hauptmann-banquett der
CONCORDIA weil ich es absurd finde, daß einem Menschen wie H. gegenüber,
nicht ein anfändiger Mensch an dem ganzen Tisch fitzt.

Wäre fehr froh, wenn Sie allenfalls schon zurück wären und sich gleichfalls hinzu-
gehen entschlöffen.

Herzlich

Hugo.

© CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte, 572 Zeichen

Handschrift: 1) schwarze Tinte, deutsche Kurrent 2) schwarze Tinte, lateinische Kurrent (Adresse)

Versand: Stempel: »Rodaun, 14 11 12, 3N«.

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »381« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand
nummeriert: »342«

☞ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frank-
furt am Main: S. Fischer 1964, S. 269.

11-12 *hinzu gehen entschlöffen*] Schnitzler ging hin (Vgl. A.S.: *Tagebuch*, 17.11.1912), Hofmannsthal wegen eines
Streits mit Salten nicht (Vgl. A.S.: *Tagebuch*, 15.11.1912).

Erwähnte Entitäten

Personen: Gerhart Hauptmann, Hugo von Hofmannsthal, Felix Salten, Karl August von Varnhagen-Ense, Jakob Was-
sermann

Werke: Tagebücher

Orte: Rodaun, Sternwartestraße 71, Wien

Institutionen: Concordia

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 13. 11. 1912. Herausgegeben von Martin Anton Mül-
ler und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition,
<https://schnitzler-briefe.acdh.oew.ac.at/L02096.html> (Stand 17. September 2024)